



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 23988 Erfasst am: 19.05.2004 Bearbeiter/in: Streng

Fotonr.: LA492_61

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Juli 1989



Objekt-Kategorie: Kapelle

Objekt-Bezeichn.: Kapelle hl. Gallus, Galluskapelle

Vulgoname: Galluskapelle

Polit. Gemeinde: 70630 Zams

Ortsteil: Grist

Adresse: Grist 54

Standort: auf einem dem Weiler vorgelagerten Hügelrücken

Datierung: 17., 2. H., 1686 (urk.)

Von: 1650

Bis: 1686

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Landeck

Kurzbeschreibung: Auf einem dem Weiler vorgelagerten Hügelrücken, in weithin sichtbarer Lage gelegen. Gemauerte, zweijochige Kapelle über rechteckigem Grundriss mit eingezogenem dreiseitigem Chor mit 3/8-Schluss, Satteldach und offenem, hölzernem Dachreiter mit verschindeltem Spitzhelm (geweiht 1686). An der nördlichen Traufseite Sakristeianbau mit Pultdach. Giebelseitig überdachtes Korbbogenportal mit Holztür, flankiert von Segmentbogenfenstern, darüber ein Rundfenster, je zwei Rundbogenfenster an den Traufseiten und im Chor. Alle Fenster- und Türöffnungen durch Putzfaschen akzentuiert. Im Inneren StICKKAPPENTONNE mit dekorativer Malerei. Über dem Eingang Holzempore. [aktualisiert, Schmid-Pittl, 2015]

Literatur: Ammann, Gert. Das Tiroler Oberland. Salzburg 1978, S. 411.

Dehio Tirol. Wien 1980, S. 892.

TT, 17.10.1991.



TIROLER KUNSTKATASTER

Quellen: Urheberschaft Bilddatei: Braveheart (Eigenes Werk) [CC-BY-SA-3.0-at (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/deed.en>)], via Wikimedia Commons.

TLA, Katastermappe 1856, KG Zamsberg, Kreis Innsbruck, Nr. 275, Blatt 2. [aufgenommen 1856, lithographiert 1859] [Weiler bez. "Christ", s-p, 2014].
BDA Bescheid GZ: 47.317/18/2007.